



Kaufleute für Büromanagement leben „Demokratie leben“ Ideenwettbewerb am Hugenottenplatz

Auf Einladung des Stadtjugendrings nahmen Kaufleute für Büromanagement die Möglichkeit wahr, sich zum einen über die Bundestagswahl zu informieren und die Standpunkte der Parteien mit den eigenen Standpunkten zu vergleichen. Zum anderen wurden die Schüler in einem Ideenwettbewerb aufgefordert, Ideen für Jugendprojekte in Erlangen zu benennen und zu diskutieren.

Es bestehen verschiedene Möglichkeiten, sich aktiv an der Demokratie zu beteiligen und Veränderungen im eigenen Lebensbereich herbeizuführen. Die Aussage einer Auszubildenden fasst dies wie folgt zusammen: „Wir sollten uns selber engagieren und unsere Interessen vertreten. Gelegenheiten gibt es genügend. Es hilft nicht nur zuzusehen und sich zu beschweren.“

Vertreter des Jugendparlaments der Stadt Erlangen sowie des Kreisjugendrings Erlangen-Höchststadt gaben den Jugendlichen kompetent und freundlich Auskunft über entsprechende Mitwirkungsmöglichkeiten.

Die Gesamtveranstaltung wurde unterstützt durch das Bundesprogramm „Demokratie leben“. Hier werden u. a. Projekte zur Radikalisierungsprävention und Demokratieförderung mit kommunalen Schwerpunkten gefördert.

In einer Feedbackrunde bewerteten die Schüler die Aktion „Einchecken und Abchecken“ am Hugenottenplatz als sehr positiv. Ein großer Dank gilt den Organisatoren und den ehrenamtlichen Ansprechpartnern.

Als Fazit bleibt festzuhalten: In Erlangen bestehen viele Gelegenheiten, Demokratie zu leben. Wir sollten von diesen Möglichkeiten aber auch Gebrauch machen.

Udo Klein